

daß irgend Tessler nicht einzuräumen ist. die zogen
 auf den Euerer seiner Gefügigkeit von Nazara Spanien
 und besten Zeugnis für seine Ansehen, Ansehen d.
 Anstellung vor abzulegen; sollten Sie diese haben
 wollen, für sich oder für Andern, so können Sie für
 jeden Augenblick von Anwaroff oder von Turjeaief
 bekommen. Oben am Hof. Patrot den einen
 Tessler über will, so ist es doch ein Mann von
 Proportion des Grunds erachtet; aber ohne Grund,
 unverständliche Gründe zu geben, ist niemand so ge-
 scheit als ich, eines gebornen Sonnes, der Sie unter
 Eifer, Ehrsucht, Kraftmuth, Billigkeit d. Handlung
 mit sich führen, eine Gefügigkeit die vollkommen
 unüberwindlich ist. Einzig setzen Sie mich in diesen
 Brief als den Besondern eines Gefügigkeit
 an, denn ich gestehe Ihnen daß eine zahlreicher
 Gefügigkeit von Andern Tessler, die ich alle
 sehr gut kenne, mich den Auftrug gegeben
 hat Ihnen den Fall zu berichten, weil ich mich so
 bewilligt ungenügend habe, da es für
 einen Gefügigkeit bedürfte indem zu Ihnen

die Sorge für die Salztzucht. Daum ich mich
 ein Aufseher d. Salzwerks über die bey Geyersfeld
 zugeordnet habe, so bitte ich um Anwarff zu
 Schembau, indem ich nur noch wenig Tage hier bleibe.

In der Hoffnung ich auf meinen Durchzuge
 in Dorpat Recht zu sehn, bitte ich Sie einzuweihen
 Ihr freundschafftliche ^{u. p. d. d. d.} zu erhaltene
 Dienen

ganz eigen
 Adloff

die Fielage an Herrn von Pashowsky ist nun
 bey dem Königl. Anwarff d. litten er die die Güte
 zu haben für die Adressen zu bringen.

